

.....  
.....  
.....  
**4. November 2003**

**Antrag auf Befreiung von Anschluss für Benutzungszwang für Grundstück in**

**Sehr geehrter Herr .....**

**hiermit bitte ich um die Befreiung vom Anschluss an das öffentliche Abwassernetz in ..... aus den folgenden Gründen:**

**Ich habe im Juli 2003 ein Grundstück in ..... als unerschlossen erworben. Dieses Grundstück ist über 30 Jahre nicht bewirtschaftet worden und hat sich dadurch zu einer Oase und einem Naturschutzraum für Pflanzen und Tiere entwickelt. Dies war auch der Grund für die sofortige Erstellung eines Baumkatasters und Baumverzeichnisses für dieses Grundstück, welches jetzt der Naturschutzbehörde in Ludwigslust vorliegt.**

**Wir haben vor, dieses Grundstück nur im biodynamischen Sinne, was den Anbau von Gemüse und der Tierhaltung betrifft, zu nutzen. Das bezieht sich auch auf den Bau eines so weit wie möglich umweltfreundlichen Passivhauses.**

**Dazu gehört für uns auch der Mindestgebrauch an Wasser in Form von aufbereitetem Trinkwasser, besonders für Toilettenspülung, und die Wiedernutzung des gereinigten Abwassers via einer Kleinkläranlage zur Bewässerung von Bäumen und Pflanzen auf dem Grundstück.**

**Wir hätten aus diesem Grunde die Installation des Systems der Firma Aquatron International AB, mit der Zertifizierungsnummer 0790/91 von SITAC (Boverket), Schweden, vorgesehen (siehe Anlage).**

**In dem von der SVZ am 16. Oktober 03 veröffentlichten Artikel wurde von Herrn Dr. Windus bei einer Versammlung am 15. Oktober darauf hingewiesen, dass es ‚nicht mehr um jeden Preis‘ um ‚eine zentrale Abwasserentsorgung‘ gehe, ‚sondern (darum) auch kleinere Kläranlagen**